

Protokoll
über die 54. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: im Dorfgemeinschaftshaus, Zum Amselgrund 13 im OT Rathewalde

am: Mittwoch, 24.04.2024

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
9 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr Uwe Nescheida
Kämmerin, Frau George
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Stadtrat, Herr Hendrik Lehmann
Stadtrat, Herr Eric Richter
Ortschaftsrat Ehrenberg
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Einwohner Rathewalde

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 27.03.2024
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Bericht über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 09. Juni 2024
6. Bericht zur Hochwasserschadensbeseitigung 2021
7. Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (BV 01-54)
8. Vergabe der Planungsleistungen für die Erweiterung des Parkplatzes Dresdner Straße in Hohnstein (BV 02-54)
9. Vergabe der Planungsleistungen „Sanierung der Burg Hohnstein“, Los 6.2 - Freianlagenplanung „Oberer Burghof / Parkplatz“ gemäß §§ 38 ff. HOAI (BV 03-54)
10. Annahme einer Spende (BV 04-54)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 54. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 10 Stimmberechtigten (9 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadtrat Stefan Thunig und Stadtrat Ralph Lux.

TOP 2 – Protokollkontrolle vom 27.03.2024

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 27.03.2024 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 29.03. Eröffnung „Lecker-Imbiss“ im Freibad Goßdorf durch Wolfgang Pelzer und Freibadverein
02. und 03.04. Waldbrand im Ochelgebiet bei Waitzdorf, ca. 1 Hektar, ca. 100 Feuerwehrkameraden und zahlreiche Nachbarwehren im Einsatz, Kosten werden Fünfstellig, Interne Einsatzauswertung erfolgte am 18.04. mit beteiligten Führungskräften, Brandursachenermittlung läuft, 100 Kubikmeter Zisterne und Technik der Nationalparkverwaltung haben Brandausbreitung verhindert
- 06.04. Frühjahrsputz in Ulbersdorf und Lohsdorf
- 09.04. Gemeindevwahlausschuss tagte zur Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen am 09. Juni
- 09.04. Dienstberatung Ortsvorsteher, Themen: Breitbandausbau, touristische Einrichtungen, Veranstaltungen 2024
- 13.04. Frühjahrsputz in Ehrenberg
- 14.04. Gottesdienst mit Baustellenbesichtigung in der Kirche Ulbersdorf
- 15.04. Vorstand Tourismusverband, Wintertourismus 2023/24 nicht erfolgreich, 1,7 Mio. Übernachtungen in 2023 (knüpft an Ergebnis 2018 an), Casper-David-Friedrich Jahr 2024 (250. Geburtstag)
- 16.04. Ausstrahlung der Sendung „MDR im Osten“ über die Burg Hohnstein
- 17.04. Gesprächstermin mit Verein Akubiz zu zukünftiger Ausstellungskonzeption auf Burg Hohnstein
- 19.04. Sicherheitsrunde im Polizeirevier Sebnitz, mehr Verkehrsunfälle in 2023, gesellschaftliche Spannungen nehmen zu, Auswertung wird den Stadträten zur Kenntnis gegeben
- 20.04. Frühjahrsputz in Cunnersdorf
- 23.04. Sächsische Kabinett tagte in Schmilka, Thema Nationalparkregion und Landesförderung der Burg Hohnstein, zum Großen Winterberg, der Amselfallbaude und grenzüberschreitender Wege keinen Fortschritt, Gemeinden im Nationalpark sollen in ihrer Entwicklung unterstützt werden
- 23.04. Begehung Stromtrassen Goßdorf und Waitzdorf mit SachsenEnergie und Unterer Forstbehörde Landratsamt sowie dem Sachsenforst (Nationalparkverwaltung), Thema Borkenkäfer und Stromleitungen wird weiter bearbeitet, um eine allgemein verbindliche Lösung zu finden
- 24.04. Vorstandssitzung Wirtschaftsinitiative, Kultursommerprogramm steht, grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Unternehmerstammtisch am 04.06. in Neustadt

2. Informationen

- am 04.03.2024 Erhalt Förderbescheid für das 36. Hohnsteiner Puppenspielfest in Höhe von 13.000 Euro vom Kulturraum, Vorbereitung des Festes mit dem Puppenspielfestverein läuft
- ab 01.05. soll die neu gebaute Brücke in Porsdorf (Sense) halbseitig mit Ampelverkehr befahrbar sein

3. Baugeschehen

Sanierung Freibad Hohnstein: Für das Los Fassadenarbeiten und das Los Tischlerarbeiten fand am 23.04. die VOB-Abnahme statt. Beide Lose konnten abgenommen werden, allerdings sind noch kleinere Restleistungen zu erledigen. Die neue Badtechnik konnte in der vergangenen Woche erfolgreich in Betrieb genommen werden. Bei den Landschaftsbauarbeiten sind weiterhin kleinere Restarbeiten offen, die bis Mitte Mai erledigt sein sollen.

Sanierung Freibad Rathewalde: Die Arbeiten an den Außenanlagen/Hochwasserschutz werden bis Anfang Mai abgeschlossen sein. Die Arbeiten an der Badtechnik sind weitestgehend abgeschlossen, hier erfolgt in der kommenden Woche die Einweisung. Abgeschlossen sind die Arbeiten an den Außenbereichen der Schwimmbecken.

Die Arbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung sowie zur Instandsetzung des Böschungsabbruchs an der Bergstraße in Goßdorf sind ebenfalls weitestgehend abgeschlossen. Offen sind hier noch die Arbeiten zur Böschungssicherung an der Abbruchstelle und die Montage der Leitplanken. Nach derzeitigem Stand ist die Verkehrsfreigabe der Straße für Anfang Juni geplant.

Aktuell läuft die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen zur Instandsetzung der Rathausmauer. Zu diesem Vorhaben wird sich der Bauausschuss am 29.04. noch einmal beraten. Die Angebotseröffnung findet am 03.05. statt. Die Maßnahme ist ein Vorhaben im Rahmen der Städtebauförderung.

Als weitere Städtebaumaßnahme wurde am 18.03. die Machbarkeitsstudie zum Vorhaben „Sanierung, Umbau und Erweiterung des Rathauses Hohnstein“ vergeben. Beauftragt wurde das Büro Heizhaus, mit dem wir bereits bei der Sanierung der Burg Hohnstein zusammenarbeiten. Gegenstand der Studie ist eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Bausubstanz im Rathaus und der ehemaligen Bibliothek und die Ableitung von erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Hinblick auf Nutzungsanforderungen, Brandschutz und baulichen Sanierungsbedarf. Außerdem werden zwei weitere Varianten hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Eignung als Erweiterungs- und/oder Interimsstandorte überschlägig betrachtet.

Für die Straßenbaufördermaßnahme „Grundhafter Ausbau Brandstraße Siedlung“ fand am 17.04. die Angebotseröffnung statt. Aktuell läuft die Angebotsauswertung, der Vergabebeschluss ist für die Stadtratssitzung Mai vorgesehen. An dem Vorhaben beteiligen sich auch der ZVW und die Sachsen Energie mit Breitband und Strom.

Am 22.4. haben die Bauarbeiten am Kleinen Stadtplatz an der Fleischergasse in Hohnstein begonnen. Am 23.04. fand eine erste Vorberatung mit dem zur Beauftragung vorgesehenen Planungsbüro für die Umgestaltung des Ortseingangsbereichs Hohnstein West – Parkplatz und Gehweg Dresdner Straße statt. Beides sind weitere Vorhaben des Städtebauförderprogramms.

Die geplante Baumaßnahme an der Turnhalle der Grundschule Hohnstein im Rahmen des Förderprogramms „Richtlinie Ganztagsinvestitionen“ ist in den Maßnahmeplan des Landkreises aufgenommen worden. Die Maßnahmen aus diesem Plan werden nun bis Ende Mai vom SMK geprüft. Bei Bestätigung der Maßnahme ist bis zum 28.06.2024 der Förderantrag bei der SAB einzureichen.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 27.03.2024: keine

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

Anfragen der Stadträte zum Bericht:

Stadtrat Richter: welche Arbeiten müssen an der Bergstraße noch durchgeführt werden?

Herr Hentzschel: Arbeiten für die Erosionssicherung an der Hangabrutschung und die Montage der Leitplanken. Im Mai muss noch eine Maßnahme aus der Hochwasserschadensbeseitigung durchgeführt werden.

Keine weiteren Fragen zum Bericht.

TOP 4 – Anfragen von Bürgern und Stadträten

Anfragen Bürger:

Herr Weber: beide Teiche im Oberdorf wurden geschlämmt, wann wird wieder angestaut?

Herr Hentzschel: noch kein Termin bekannt. Bei einem Teich muss noch das Mönchsbauwerk gesetzt werden, beauftragt wurde die Leistung, aber es gibt Probleme mit der Materiallieferung.

Herr Weber: ab Januar 2025 tritt die neue Grundsteuerreform in Kraft. Muss man mit höheren Hebesätzen rechnen?

Frau George: noch nicht alle Messbescheide zurück. Ist Aufwandsneutral, kann aber noch keine Aussage getroffen werden, in welcher Höhe sich der Hebesatz bewegen wird. Zurzeit sind wir in der Haushaltsplanung und können bis 30.06.2024 die Hebesatzsatzung erlassen. Um den Haushalt auszugleichen, müssten eventuell die Hebesätze angehoben werden. Dies hat nichts mit der Reform zu tun. Aufgrund der Reform darf es nicht zu höheren Einnahmen für die Gemeinde kommen.

Herr Queißner: fragt, wann das Bad in Rathewalde wieder eröffnet wird?

Herr Hentzschel: Mitte Mai werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Für die Liegefläche muss ein großer Streifen Rasen angesät werden, wird zur Badesaison nicht trittfest sein.

Herr Nescheida: aufgrund des Rasens wird die Eröffnung nicht vor dem 01.06.2024 stattfinden.

Herr May: wird Straße Richtung Bad auch saniert?

Bürgermeister: ist noch nicht vorgesehen. Straße ist noch nicht auf unserem Grundstück.

Anfragen Stadträte:

Stadtrat May: bei einer Ruine an der Neustädter Straße ist ein Baum umgefallen. Könnte dieser vom Bauhof entfernt werden?

Herr Hentzschel: Nachbar wurde angesprochen, Kontaktdaten liegen vor, noch keinen Erfolg, gibt es an Bauhof weiter.

Stadtrat Harnisch: fragt nach dem Stand der Schäden durch den Elbeforst und der Aufstellung über die Kosten Buswendeplatz in Zeschnig?

Bürgermeister: Vorgang liegt beim Anwalt und die Aufstellung kommt zu nächster Stadtratssitzung.

Stadtrat Schaffrath: bei der Rinne am Bergborn muss nachgearbeitet werden.

Herr Hentzschel: Straße kann normal befahren werden, Geschwindigkeit muss reduziert werden, keinen Grund zur Nichtabnahme, Rinne war so Auftragsgegenstand. Bei Abnahme geeinigt, Firma bring Nachtragsangebot, noch nicht erhalten. Ausführung dann im III./IV. Quartal 2024.

Bürgermeister: es kommt auf die Kosten an, muss Stadtrat entscheiden, eine andere Straßenbaumaßnahme kann dann nicht gemacht werden.

Stadtrat Steinert: fragt, ob die Mauer am Teich an der Polenzer Straße der Stadt Hohnstein gehört.

Bürgermeister: nein, Mauer gehört dem Eigentümer des Teiches, wurde geklärt.

TOP 5 - Bericht über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 09. Juni 2024

- Stadt Hohnstein ist für Ortschafts- und Stadtratswahlen zuständig
- Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt April
- Stadtratswahl: vier Wahlvorschläge mit insgesamt 22 Kandidaten
- Ortschaftsratswahlen: in sieben Ortschaftsräten gibt es jeweils einen Wahlvorschlag zwischen 5 bis 8 Kandidaten
- bei Ortschaftsratswahlen gibt es Mehrheitswahlen, es gibt zusätzlich drei freie Zeilen für weitere Vorschläge
- Wahlbenachrichtigungen werden im Mai verschickt, dann kann Briefwahl beantragt werden
- Gemeindewahlausschuss hat einen Wahlvorschlag zurückgewiesen

Stadtrat Thunig: fragt nach der Reihenfolge auf den Stimmzetteln und wie viele Stimmen hat dann jeder Wähler?

Herr Hentzschel: die Reihenfolge ist so, wie veröffentlicht wurde und jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6 - Bericht zur Hochwasserschadensbeseitigung 2021

Die Informationsunterlage liegt den Stadträten vor.

- 4 Millionen Euro können eingesetzt werden
- Eigenmittel müssen mit eingesetzt werden
- Fertigstellung der Maßnahmen Ende 2026
- 30 Maßnahmen wurden beantragt, 5 Maßnahmen wurden durch die SAB gestrichen
- davon wurden 28 Maßnahmen bewilligt, bei 2 Maßnahmen gab es Abweichungen und wurde Widerspruch eingelegt.
- Projektsteuerung Vertragsende Dezember 2024, Bedarf wird bis Abschluss der Maßnahmen da sein, voraussichtlich bis Juni 2027, 63.000 € pro Jahr

Stadtrat Lux: wurden die Mehrgelder für die Projektsteuerung schon mit eingeplant?

Herr Hentzschel: die Kosten Vertragsende Dezember 2024 wurden schon mit eingeplant. Für die Jahre 2025 / 2026 / 2027 müssen diese dann mit eingeplant werden.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7 - Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (BV 01-54)

Stadtrat May: fragt, dass es zur Mobilitätskarte Gespräche geben sollte, ob sich dies für die Stadt Hohnstein lohnt. Verträge werden ohne den Stadtrat gemacht.

Bürgermeister: über das Verkehrsangebot kann gestritten werden, Buslinie Bad Schandau/Hohnstein/Bastei wurde angenommen.

Stadträtin Dwaronat: Geld wird in der Gemeinde gebraucht.

Stadtrat Steinert: fragt, ob Zahlen vorliegen und wie die Mobilitätskarte angenommen wird? Er spricht sich dafür aus, dass die Mobilitätskarte weiter eingesetzt wird. Die Gäste nutzen das und die Parkplätze werden entlastet.

Bürgermeister: Tourismusverband sieht keinen Rücklauf, die Nachfrage ist da.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: im Laufe des Jahres Auswertung dazu bekommen, sieht es positiv, Anbindung an Cunnersdorf ist gut, sollte verlängert werden, sieht aber rechtliches Problem.

Stadtrat Lux: stellt Antrag, dass Beschlussvorlage auf die nächste Stadtratssitzung verlegt werden soll. Die Stadtverwaltung soll Auswertung für die Gemeinde vorlegen.

Der Bürgermeister ruft den Antrag von Stadtrat Lux zur Abstimmung auf:

Mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Der Bürgermeister wird beim Tourismusverband eine Auswertung über die Nutzung der Mobilitätskarte in der Gemeinde Hohnstein anfordern und die Beschlussvorlage bei der nächsten Stadtratssitzung aufrufen.

TOP 8 - Vergabe der Planungsleistungen für die Erweiterung des Parkplatzes Dresdner Straße in Hohnstein (BV 02-54)

Stadtrat May: gibt es dazu eine Ansicht?

Herr Hentzschel: ja wird es geben, für die Ortseingangsgestaltung werden die Entwürfe dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat Harnisch: fragt, wie viele Parkplätze entstehen?

Herr Hentzschel: Wunsch sind 45 Plätze, zu den bestehenden Parkplätzen der Burg Hohnstein.

Stadtrat Steinert: wurden die Planungsleistungen in den Haushalt eingestellt und gibt es Erfahrungen mit dem Planungsbüro?

Herr Hentzschel: ja wurden in den Doppelhaushalt 2022/ 2023 eingestellt und man hat gute Erfahrungen gemacht.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-54 zur Abstimmung auf:

Beschluss 08/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Freianlagen und Ingenieursleistungen zum Vorhaben „Erweiterung Parkplatz Dresdner Straße in Hohnstein mit Zugang zum unteren Burgtor und Neubau der Gehwege an der Dresdner Straße unter Berücksichtigung der vorhandenen Aussichtspunkte in Hohnstein“ an den wirtschaftlichsten Bieter

Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG, aus 01454 Radeberg

auf der Grundlage des Vergabevorschlages vom 10.04.2024 vom Bauamt der Stadt Hohnstein nach erfolgter beschränkter Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb (VOL/A)
zum Angebotspreis von 89.250,00 € brutto.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise in folgenden Abschnitten: LP 1-3 brutto 30.433,79 €; LP 4-7 brutto 30.943,72 €; LP 8-9 brutto 27.872,49 €

Die für die gesamten Planungsleistungen benötigten Mittel sind im Doppelhaushalt 2022/ 2023 eingeplant. Im Rahmen der Förderrichtlinie FRL StBauE wird das Vorhaben in Höhe von 66% (58.905,00 €) gefördert.

~~Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen.~~

TOP 9 - Vergabe der Planungsleistungen „Sanierung der Burg Hohnstein“, Los 6.2 - Freianlagenplanung „Oberer Burghof / Parkplatz“ gemäß §§ 38 ff. HOAI (BV 03-54)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-54 zur Abstimmung auf:

Beschluss 09/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 bis einschl. 9 gemäß §§ 39 ff. HOAI einschl. Besonderer Leistungen zum Vorhaben „Sanierung der Burg Hohnstein“, Los 6.2 – Freianlagenplanung für den Bereich „Oberer Burghof / Parkplatz“ an die **Kraushaar Lieske Freiraumplanung GbR, Jahnstraße 5A, 01067 Dresden**, welche nach Auswertung des Vergabeverfahrens mit Teilnahmewettbewerb die meisten Punkte auf sich vereinigen konnten. Der Auftragswert für die gesamten beauftragten Leistungen beträgt 242.092,24 Euro brutto.

Aus förderrechtlichen Gründen wird in der ersten Stufe nur die Leistungsphase 4 einschließlich Besonderer Leistungen mit einem Umfang von gesamt 17.038 Euro brutto beauftragt.

Die Planungsleistungen werden zu 50 % aus Mitteln des Bundes (BKM), zu 40 % aus Mitteln des Landes (Kofinanzierung BKM) und zu 10 % aus Mitteln des Landkreises finanziert. Bis zur Vorlage der Zuwendungsbescheide von Bund und Land erfolgt die Vorfinanzierung durch den Landkreis gemäß des Vertrages über die Gewährung einer weiteren Zuwendung zur planerischen Vorbereitung der Sanierung der Burg Hohnstein.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 10 - Annahme einer Spende (BV 04-54)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-54 zur Abstimmung auf:

Beschluss 10/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme folgender eingegangener Geldzuwendungen

300 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für das Hohnsteiner Puppenspielfest 2024

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr



Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Stefan Thunig
Stadtrat



Ralph Lux
Stadtrat